



## Krankengeschichte

63-jähriger Patient mit operiertem Peniskarzinom

## Aktuell

vergrößerte Lymphknoten im Bauchraum rechts neben der Wirbelsäule

## Ärztliche Maßnahmen

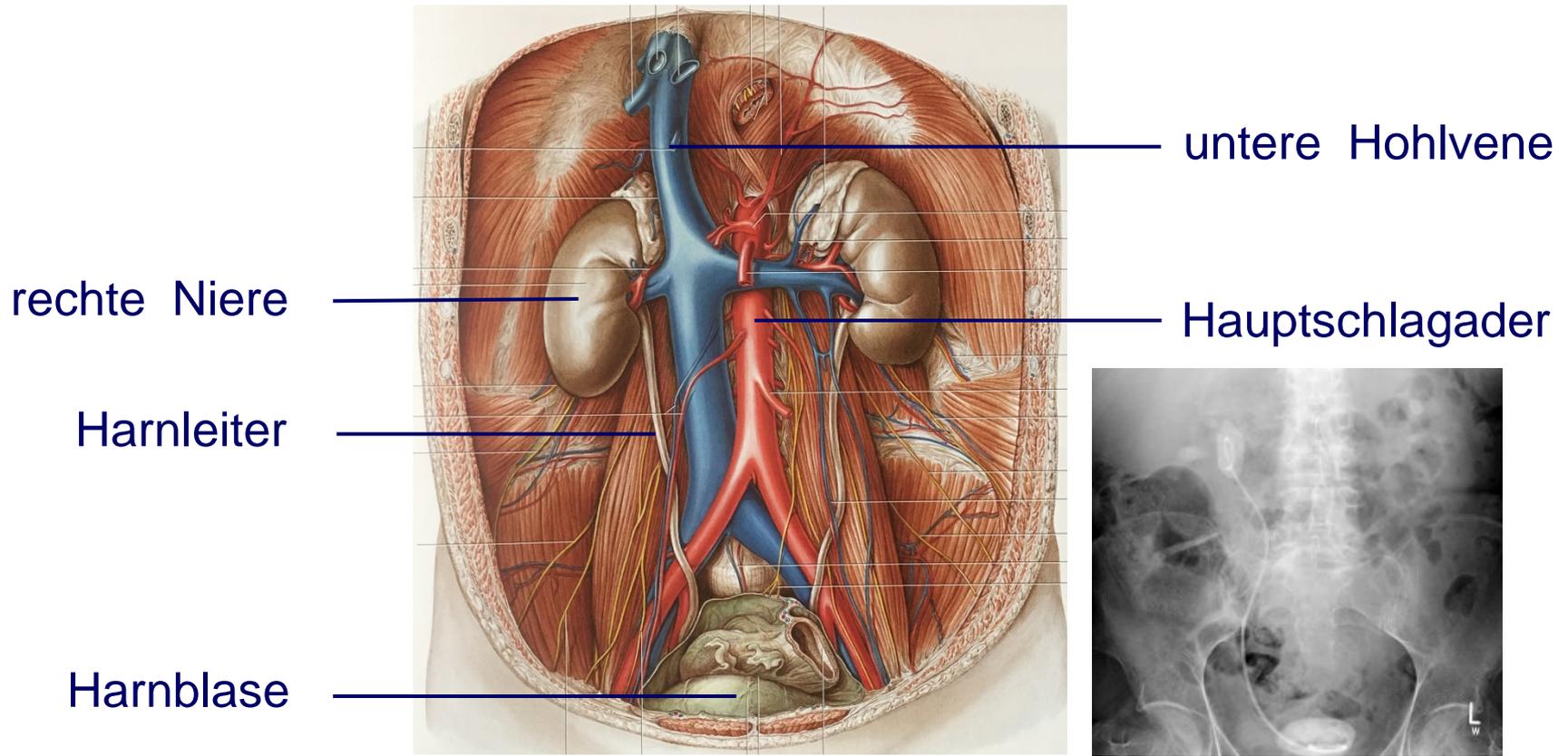
### Urologe:

präoperative Harnleiterschiene rechts zur Risikominderung einer intraoperativen Harnleiterverletzung,  
Schiene mit Blasendauerkatheter verbunden

### Chirurg:

Bauchraumspiegelung, -eröffnung und Gewebeentnahme

## Anatomie ableitende Harnwege



## Behandlungsverlauf

### Erster postoperativer Tag

Entfernung der Harnleiterschiene zusammen mit dem Blasen-  
dauerkatheter durch Urologen, Maßnahme dokumentiert

### Arztbrief bei Entlassung

Maßgabe an den Hausarzt / Urologen: Entfernung der Harn-  
leiterschiene

### 42. postoperativer Tag

frustranter endoskopischer mit Hilfe einer Optik Versuch der Entfernung  
der Harnleiterschiene durch Urologen

Röntgendiagnostik: keine Harnleiterschiene festzustellen

## Stellungnahmen der Parteien

### Patient

Im Arztbrief zur Entlassung des Patienten aus stationärer Behandlung Fehlinformation der nachfolgend behandelnden Ärzte Hausarzt / Urologe „Harnleiterschiene entfernen“

Schaden: Blutung gefäßchirurgische Präparation und starke Schmerzen

### Chirurg

Information über die Entfernung der Harnleiterschiene am ersten postoperativen Tag habe bei Abfassung des Arztbriefes nicht vorgelegen.

## Entscheidung der Schlichtungsstelle

Im Arztbrief zur Entlassung des Patienten aus stationärer Behandlung wurde die Entfernung der Harnleiterschleife am ersten postoperativen Tag fehlerhaft nicht erwähnt.

Die fehlerhafte Information hat unnötig und vermeidbar zu einem endoskopischen Entfernungsversuch und einer radiologischen Untersuchung geführt.

Kommunikationsfehler

Schadensersatzanspruch begründet